

## transparent – gestreamt - geschützt: Neues aus dem Bereich Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer,

wir NEOS Purkersdorf freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen Früchte tragen und wir für die Purkersdorfer:Innen einiges erreichen konnten.

### transparent

Purkersdorf wird mit der Teilnahme an der Transparenzdatenbank des Bundesministeriums für Finanzen eine bundesweite Vorreiterrolle einnehmen.

Aufgrund der Initiative und Vermittlung des StR für Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung (Florian Kopecky) wurde die Stadtgemeinde Purkersdorf vom Bundesministerium für Finanzen eingeladen, an der Transparenzdatenbank teilzunehmen. Die ersten Informationsgespräche zwischen Bundesministerium, Stadtverwaltung, Bürgermeister, Stadtrat und IT-Abteilung haben bereits stattgefunden.



Die Teilnahme an der Transparenzdatenbank wird einen erheblichen Mehrwert für die Stadtgemeinde darstellen. Der Verwaltungsaufwand bei Förderungsansuchen wird sich wesentlich reduzieren und vereinfachen. Förderungsansuchen können leichter auf Rechtmäßigkeit überprüft und unrechtmäßige Mehrfachförderungen ausgeschlossen werden. Bedarfsförderungen wie z.B. Energiekostenzuschüsse, Eintrittsgelder z.B. Schwimmbad, sonstige Zuwendungen für Bedürftige, etc. können leichter zugeordnet werden.

Dank der Zustimmung des Gemeinderates wurde unser Antrag einstimmig (eine Enthaltung) angenommen und die Stadtgemeinde nimmt somit neben Graz, Villach, Gratkorn und Wien eine Vorreiterrolle ein.

### gestreamt

Wir, NEOS Purkersdorf, haben es schlussendlich doch geschafft, dass die zukünftigen Gemeinderatssitzungen live und als Aufnahme im Internet abrufbar sein werden! Mit 23 Stimmen: Mehrheitlich SPÖ, Grüne und NEOS wurde die



Beauftragung zur Produktion eines streamingfähigen Signals beschlossen. Im Vorfeld wurde von NEOS Purkersdorf eine Änderung der Geschäftsordnung – vom 21.09.2021– des §5 Videostreaming von Gemeinderatssitzungen Abs.2. bereits erwirkt. („Die Übertragung der Gemeinderatssitzungen soll live über die Homepage der Stadtgemeinde abrufbar sein und wird auf dieser Seite einen Monat zur Nachschau zur Verfügung gestellt. Videos werden auf dieser Homepage entsprechend archiviert.“)

Im Juni 2023 wurde, durch einen Dringlichkeitsantrag (ÖVP, GRÜNE und NEOS), das von den NEOS Purkersdorf seit Anbeginn dieser Legislaturperiode geforderte Videostreaming der Gemeinderatssitzungen erneut aufgegriffen. Der Ausschuss für Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung ist mit der Aufgabe, eine beschlussfähige Unterlage auszuarbeiten beauftragt worden, die jetzt zur erfolgreichen Abstimmung führte.

Mein Dank als StR für Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung gilt den KollegInnen des GR für die Zustimmung. Mathias Klemmer-Nendwich (IKT-Administrator), der in der Stadtverwaltung für die EDV zuständig ist, möchte ich ganz besonders für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Anträge danken.

### geschützt

Durch den Dringlichkeitsantrag der NEOS Purkersdorf (GR Seliger / STR Kopecky) „Gewaltschutzeinrichtungen am Areal Unter Purkersdorf in Form einer Beratungsstelle und Frauennotwohnung“ wurde das laufende Projekt „16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen“ und die Überlegungen für eine Bebauung des Areals Unter Purkersdorf zum Anlass genommen, um auf den aktuellen Zustand hinzuweisen, dass Purkersdorf, als eine Stadtgemeinde mit 10.000 Einwohnern, bis dato keine Anlaufstelle für von häuslicher Gewalt, familiärer Gewalt und Gewalt im außerhäuslichen Bereich Betroffene gibt.



**Gewalt erkennen  
& reagieren**

Wenn die eigentliche Projektentwicklung am Areal Unter Purkersdorf startet, sollen Einrichtungen wie eine Beratungsstelle und eine Frauennotwohnung einbezogen wer-

den. Solche Einrichtungen gehören mit zur durchdachten und notwendigen Infrastruktur einer Stadtgemeinde. Im Falle einer Nicht-Umsetzung der Projekte am Areal Unter Purkersdorf, wird ein anderer geeigneter Standort gesucht. Es muss mit den zuständigen Stellen des Landes NÖ, (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Familien und Generationen, Abteilung Soziales und Generationenförderung), Kontakt aufgenommen und ein Verein, der diese Einrichtung betreibt, eingesetzt und von der Stadtgemeinde unterstützt werden. Der Ausschuss Frauen, Soziales und Gesundheit wird dieses Thema weiter behandeln.

**Vorschlag 2024; Wahlkampfgeplänkel und Populismus versus ernst gemeinte Lösungsansätze.**

Das Thema Vorschlag 2024, welches im Gemeinderat am 28.11.2023 hitzig diskutiert wurde, ist ein sehr ernstes. Ich habe mich lange damit beschäftigt und wusste bis zuletzt nicht, wie meine Entscheidung bei der Abstimmung sein wird. Unabhängig vom Abstimmungsergebnis war klar, dass die Finanzlage der Stadtgemeinde und die Einnahmen und Ausgabengebarung genauestens überprüft werden muss. So wie es derzeit allen Gemeinden in Österreich geht, reichen auch bei uns die Einnahmen nicht aus, um positiv zu bilanzieren. Ebenso war klar, dass gespart und die Ausgabenseite genauestens unter die Lupe genommen werden muss.

Was ist nun das Beste für Purkersdorf? Einen Vorschlag 2024 im Gemeinderat ablehnen und eine Handlungsunfähigkeit auszulösen, oder unter Einbringung eines Zusatzes, zuzustimmen und zu versuchen, einen Verbesserungsprozess herbeizuführen.

Ausschlaggebend für meine letztendliche Entscheidung war die Einbringung des Zusatzantrages von GR-Tauber, der vorsieht, dass ein begleitender Beamter / Berater das Budget 2024 bis Ende Jänner überprüft und dann mitteilt, welche Einsparungsmaßnahmen getroffen werden können, um das Budget nicht überborden zu lassen und des weiteren Empfehlungen bekannt gibt.

Der Gegenantrag der ÖVP und der Grünen war die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Fraktionen, um in mehreren Sitzungen (im Dezember 2023) einen Budgetplan zu erstellen. Es sollte angestrebt werden, bis Weihnachten ein beschlussfähiges Budget vorzulegen.

Die Idee als solche war nicht schlecht, jedoch konnte ich dem nicht zustimmen, da es vollkommen unrealistisch ist, in den kommenden Wochen vor Weihnachten und Silvester eine Lösung, geschweige denn überhaupt genügend Termine für Sitzungen, deren wird es mehrere bedürfen, gefunden werden kann.

Mit dem jetzt vorliegenden Abstimmungsergebnis können wir weiterarbeiten und die dringend notwendigen Investitionen tätigen. Dafür, dass umgehend eine Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Fraktionen, eingesetzt wird und mit Ruhe und Umsicht, inkl. der uns von externer Seite eingebrachten Einsparungsmaßnahmen, die Lösung des Finanz-

problems fraktionsübergreifend angegangen wird, werde ich mich verlässlich einsetzen.

Letztendlich ist es mir immer wichtig, aufgrund einer homogenen Basis, das bestmögliche Ergebnis, besonders unter den derzeitigen Umständen, für die Purkersdorfer und Purkersdorferinnen erzielen zu können.

Bei allen Kinder- und Betreuungseinrichtungen, den Mitarbeiter:innen im Rathaus und am Bauhof sowie die amtlichen- und ehrenamtlichen Mitglieder der Blaulichtorganisationen, Sozial- und Sportvereine, bedanke ich mich herzlich für euer Engagement, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Auch Ihnen, liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer, wünsche ich ein friedvolles Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Ihr  
Florian Kopecky



**Stadtrat DI Florian Kopecky**  
Ressort für Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung  
f.kopecky@purkersdorf.at

**RUDI DRÄXLER**  
IMMOBILIENBERATUNG

**PURKERSDORF**

**ERSTBEZUG - NEU ERRICHTETES HAUS MIT POOL UND GARTEN IN ZENTRUMSLAGE**

**Wohnfläche: 141 m<sup>2</sup>, Garten: 151 m<sup>2</sup>, HWB 45**  
BJ 2023, Ziegelmassiv mit Wärmedämmverbundsystem, 4 Zimmer, ca. 45 m<sup>2</sup> großes Wohnzimmer mit 13 m<sup>2</sup> Küche und Ausgang auf die Terrasse, großzügiges Bad, Parkettböden, Luft/Wasser-Wärmepumpe, 2 Stellplätze

**€ 790.000,--**

*Seriosität mit Handschlagqualität!*

**0664/840 79 80    www.haus-haus.at**